erideint täglich mit Ausnahme ber Sonnund Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieber ein Eremplar 10 .#, für Richtmitglieber 20 .#.

## Börsenblatt

Angeigen: für Mitglieber 10 Pfg., für Richtbuchbandler 30 Pfg. bie breigespaltene Betitgeile ober beren Raum.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Gigentum bes Borfenvereins ber Deutschen Buchhandler gu Beipgig.

Nº 51.

Leipzig, Mittwoch ben 4. Märg. -

1891.

## Amtlicher Teil.

## Berzeichnis

der im Februar 1891 hei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.\*)

Kon Herrn Audolf Barth in Nachen vom 15 Januar 1891, betr. Trennung seines Berlags vom Sortimentsgeschäft unter Beibehaltung der alten Firma: Rudolf Barth für das Verlagsgeschäft, Weiterführung des Sortiments unter der Firma: Barth'sche Buchhandlung, sowie Aufnahme des Herrn Frit Mosengel aus Celle als vollberechtigten Teilhaber in die letztere.

bereits bestehenden Buchdruckerei. — Komm.: E. F. Steinacker.

Gustav Frehse in Stettin vom 1. Februar 1891, betr. Berkauf seiner Buch- und Kunsthandlung an Herrn Emil Kumm.

" Alfred Hermann Fried in Berlin vom 1. Februar 1891, betr. Ausscheiden des Herrn Jacques Gnadenfeld als Teilhaber aus der Firma Alfred H. Fried & Cie und alleinige Weiterführung der Verlagsbuchhandlung unter der bisherigen Firma.

Carl Fromme in Wien vom Anfang Februar 1891, betr. käufliche Erwerbung der Restvorräte des Berlages von Georg Paul Faesy in Wien.

I Gnadenfeld in Berlin vom 1. Februar 1891, betr. Ausscheiden als Teilhaber aus der Firma Alfred Herber & Cie., sowie Errichtung einer Verlagsbuchhandlung unter der Firma: J. Gnadenfeld & Co. in Gemeinschaft mit Herrn Sally Simon. — Komm.: G. Brauns

J. Huber in Frauenfeld vom 1. Januar 1891, betr. Führung getrennter Conti für Verlag und Sortiment, sowie Erteilung von Profura seinem Sohn Arnold Huber für sein Sortiments- und Verlagsgeschäft (incl. Thurgauer Zeitung).

Emil Kumm in Stettin vom 1. Februar 1891, betr. täufliche Erwerbung der Buch- und Kunsthandlung des Hern Gustav Frehse in Stettin und Fortführung derselben unter der Firma: Emil Kumm vorm. G. Frehse, Buch- und Kunsthandlung. — Komm.: F. A Brochaus.

" Paul Paren, testamentarischer Vertreter der Erben des verstorbenen Herrn Hans Neimer, in Berlin vom 27. Januar 1891, betr. Aufnahme des Herrn Ernst Vollert als Mitinhaber in die Weidmannsche Buchhandlung

" Ferdinand Schöningh in Paderborn vom 1. Februar 1891, betr. käufliche Erwerbung der Faber'schen Buchund Kunsthandlung in Mainz aus der Konkursmasse und Fortführung derselben unter der Firma: Ferdinand Schöningh, Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in Mainz, sowie Nebergang des mit der Faber'schen Buchund Kunsthandlung in Mainz verbundenen Verlages unter der Firma Franz Frey auf seine Firma und Auslieserung desselben unter seinem Namen und für Rechnung Paderborn. — Komm.: Carl Fr. Fleischer.

" H. Sigling in Delsnit i/Erzgeb. vom Februar 1891, betr. Errichtung einer Buch-, Musikalien- und Papier-Handlung. — Romm.: Ed. Strauch.

" Georg Tiedke in Leipzig vom Januar 1891, betr. Errichtung einer Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt und Musikinstrumentenmagazin.

<sup>\*)</sup> Angesichts des häusigen Borkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Beränderungen mit der Bemerkung verschen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Borstand bestimmt, daß in dem monatlichen Berzeichnis derartiger Rundschreiben nur diesenigen Aufnahme sinden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betressenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.